



Studienbericht zu Cybersicherheit: Wie sind Unternehmen in NRW aufgestellt?

DIGITAL.SICHER.NRW wertet Daten von G DATA CyberDefense neu aus

Bochum, 15. Juni 2023. Um herauszufinden, wie gut es um die digitale Sicherheit von Betrieben in NRW steht, hat DIGITAL.SICHER.NRW – das Kompetenzzentrum für Cybersicherheit in der Wirtschaft in NRW – wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Befragung „Cybersicherheit in Zahlen – Lernen. Wissen. Handeln.“ des IT-Sicherheitsunternehmens G DATA CyberDefense neu ausgewertet. Nachholbedarf zur digitalen Sicherheit im Betrieb besteht demnach vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU); insbesondere in der Vorbereitung auf Notfälle müssen NRW-Unternehmen besser werden.

Als eine der ersten repräsentativen Studien in diesem Umfang zum Thema IT-Sicherheit wurden über 5000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus ganz Deutschland befragt. Untersucht wurden Einstellungen, Fähigkeiten und Verhalten zur Cybersicherheit in Deutschland. Bei der Neuauswertung der Zahlen lag ein besonderer Fokus auf NRW.

„So, wie man sich auch beim Brandschutz oder bei der Gesundheit mit Notfällen beschäftigt, so sollten Unternehmen auch für den digitalen Ernstfall gewappnet sein. Das schützt nicht nur sie selbst, sondern auch unsere gut vernetzte Wirtschaft insgesamt“, so Peter Meyer, Geschäftsführer von DIGITAL.SICHER.NRW.

Der Studienbericht zeigt: Obwohl das Sicherheitsgefühl in NRW-Unternehmen hoch ist, sind die Kompetenzen in IT-Sicherheit eher durchwachsen. Vor allem kleine und mittelgroße Unternehmen in NRW bleiben deutlich hinter größeren zurück: Sie sind beispielsweise weniger kompetent beim Thema Cybersicherheit, wollen weniger investieren und priorisieren die Suche nach spezialisierten Fachkräften niedriger. Aber auch, wenn Unternehmen aller Größen betrachtet werden, kennt über die Hälfte der Beschäftigten nicht die Notfallvorkehrungen des eigenen Unternehmens bei einem IT-Sicherheitsvorfall.





„Eine Cyberattacke ist keine Frage der Attraktivität oder Größe eines Unternehmens. Daher sollten Verantwortliche in KMU Schutzmaßnahmen definieren und Budget dafür bereitstellen. Die Resilienz gegenüber einer Cyberattacke zu erhöhen heißt, die Zukunft des eigenen Unternehmens zu gestalten“, erklärt Andreas Lüning, Vorstand und Mitgründer der G DATA CyberDefense AG.

Die Erkenntnisse des Studienberichts im Detail finden Sie in der Anlage.

20. Februar 2025

Seite 2

...

...

